

Karneval in Rietberg



Ohne Worte verstanden sich diese Pantomimin und der quietschgelbe Minion.



Zu schade fürs Feld: Diese Vogelscheuchen waren ein echter Hingucker.



Jede Shopping-Queen freut sich drauf, macht das Outlet seine Läden auf: Voller Vorfreude auf das künftige Rietberger Einkaufserlebnis waren diese beiden Hübschen von den „Flotten Fegern“.



Familienzentrum
Erziehung in anderen Kulturen

Rietberg (gl). Zum nächsten Treffen der Tagesmütter und -väter laden das Familienzentrum Rietberg und der Landfrauen-Service für Donnerstag, 11. Februar, ein. Zum Thema des Abends „Erziehung in anderen Kulturen“ wird die Erziehungswissenschaftlerin Martina Detert referieren. Das Treffen im Familienzentrum Rietberg an der Delbrücker Straße dauert von 19 bis etwa 21.15 Uhr. Weitere Infoabende zum „Jahr der Kulturen“ folgen am 13. April und am 23. Juni. Die Teilnahme an allen drei Abenden wird laut Auskunft des Familienzentrums als pädagogische Weiterbildung anerkannt. Pro Abend wird ein Kostenbeitrag von fünf Euro erhoben.

Müllabfuhr

Gelbe Säcke erst einen Tag später

Rietberg (gl). Aufgrund des Rosenmontags verschiebt sich die Abfuhr der Gelben Säcke um jeweils einen Tag: In Bezirk 2 a wird erst am Dienstag, 9. Februar, eingesammelt anstelle des Montags in Bezirk 1 b am Mittwoch, 10. Februar (anstatt Dienstag) in Bezirk 1 a am Donnerstag, 11. Februar, anstelle des Mittwochs, und in Bezirk 2 b am Samstag, 13. Februar, anstelle des Freitags. Weiterhin verschiebt sich auch die Restmüll- und Bioabfuhr im Bezirk 1: Die Mülltonnen werden am Samstag, 13. Februar, anstatt am Freitag abgefahren.

Kleiderbörse

Mit Mutterpass früher stöbern

Rietberg-Varensell (gl). Rund ums Baby dreht sich am Samstag, 27. Februar, alles im Kindergarten St. Benediktus Varensell. Von 14 bis 16 Uhr werden Frühjahr- und Sommerbekleidung, Schuhe sowie Babyausstattung zum Verkauf angeboten. Schwangere mit Mutterpass und einer Begleitperson dürfen bereits ab 13.30 Uhr stöbern. Zur Stärkung stehen Kuchen, Kaffee und Kaltgetränke in der Cafeteria bereit und dürfen auch mitgenommen werden.

Bökamp

Karnevalistischer Frühschoppen

Rietberg-Bokel (gl). Zu einem karnevalistischen Frühschoppen lädt der Männergesangverein (MGV) Geselligkeit Batenhorst in den Gasthof Bökamp in Bokel ein. Eine Kostümierung zu der jecken Veranstaltung mit Live-Musik ist keine Pflicht, wird aber gern gesehen. Aber auch eine Pappnase oder ein Hütchen soll reichen. Für Speisen und Getränke wird gesorgt. Beginn des Treffens ist am Sonntag, 7. Februar, um 11.11 Uhr.

Heimatverein

„Votellen“ erst wieder im März

Rietberg-Neuenkirchen (gl). Der plattdeutsche Abend des Heimatvereins Neuenkirchen fällt am Veilchendienstag, 9. Februar, ausnahmsweise aus. Die Reihe rund ums „Votellen“ wird damit erst am Dienstag, 8. März, ab 19 Uhr Heimatforum „Alte Volksschule“ weitergeführt.

Sturmerprobte Altweiber sind nicht zu stoppen

Von unserem Redaktionsmitglied LARS NIENABER

Rietberg (gl). Was man(n) machen kann, wenn Frau das Regiment führt? Am besten die Beine in die Hände nehmen und schnell das Weite suchen! Andernfalls droht Ungemach. Daran hat das jecke Weibervolk aus Rietberg gestern keinen Zweifel gelassen. Kaum war die weiße Fahne am Rathaus als Zeichen der Machtübernahme gehisst, hatte das vermeintlich starke Geschlecht nichts mehr zu lachen.

und Verwaltung. „Haben die ihren Bürgerauftrag vergessen? Vertreten zu oft der Investoren Interessen“, kritisierte Birgit Boldt die City-Outlet-Pläne der Polit-Oberen. „Ist das eigentlich noch unsere Stadt, wo der Bürger das Sagen hat?“, fragte sich die jecke Präsidentin.

Seit 55 Jahren sind die Altweiber der Grafschaftler fester Bestandteil des Rietberger Karnevals. Zum närrischen Jubiläum konnte einem beim Blick gen Himmel dennoch die Lust am Feiern vergehen: trüb das Wetter, deutlich im einstelligen Bereich die Temperaturen – wie gut, dass die Rietbergerinnen sturmerprobt sind und es verstehen, es bei Wind und Wetter warm ums Herz werden zu lassen.

Mehr als 1600 Närrinnen haben den Altweiber umzug zu einem echten Hingucker gemacht. 85

Fußgruppen schlängelten sich durch die historische Innenstadt, und eine war schöner als die andere. Welcher Jeck konnte da böse sein, wenn er von den wilden Weibern in den Käfig gesperrt wurde und erst nach Lösegeldzahlung wieder auf freien Fuß entlassen wurde? Selbst Bürgermeister Andreas Sunder konnte dem geballten weiblichen Charme nicht widerstehen und ließ sich immer wieder Bützchen auf die Wangen geben.

Weitere Bilder im Internet: www.die-glocke.de



Diese Clowns ließen es einem warm ums Herz werden.



Als Zauberwürfel mischten sich diese Zwei unters Volk.



Die Outlet-Piraten stürmten die Rathausstraße. Fette Beute landete direkt in der Einkaufstasche.



„Petticoats und Rockän Roll“: Unter diesem Motto waren die Hausdrachen beim Altweiberumzug dabei.



Der Freundeskreis Brockschnieder machte Werbung für Bärsil.



Bunt und schrill kam dieser Paradiesvogel daher. Die Tierwelt hat offensichtlich einige Schönheiten zu bieten.



Zehn Jahre Mutti Merkel – wenn das mal kein Grund zu Feiern ist, dachte sich diese Rietberger Närrin.